

Bezugs-Preis
Bei den Hauptpoststellen oder den im Gebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgezahlt: vierpfenniglich 4.40, bei zweimaliger täglicher Auslieferung ins Land 4.60. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierpfenniglich 4.6. Was kommt ferner mit entsprechendem Beauftrag bei den Postanstalten in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Nürnberg, Schlesien und Norwegen, Russland, den Donaumärkten, der Balkanischen Türkei, Griechen. Für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Strafhand durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Mittwochs um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:
Dohmestraße 8.

Filialen:

Alfred Hahn verm. Dr. Stumm's Sohn.
Universitätsstraße 3 (Paulinum).

Rathausstr. 14, post. und Zeitungsplatz 2.

M 63.

Saline Altenfels im Vogtland.

In einer der eindrücklichsten Gegenden des Vogtlandes, zwei Stunden südlich von Plauen, umgeben von schön bewaldeten Hügeln, saftigen Wiesen und fruchtbaren Auen liegt das Dorf Altenfels. Hier sprudelt vor Jahrhunderten eine Quelle, deren Salz so stark war, daß eine Saline entstand. Seither fließen über diese die Nachrichten recht därtig; die ältesten Nachrichten sind wahrscheinlich bei dem Einfall der Hussiten im Jahre 1430, da das vogtländisch-burggräfliche Schloß zu Plauen, das Rottschösser genannt, von den einheimischen Büchsen in vorsichtiger Weise zerstört ward, mit verloren gegangen. Hundert Jahre lang hat dann die Tradition dafür gesorgt, daß die Saline Altenfels nicht mehr der Vergesslichkeit anheim fiel.

Die erste Nachricht nach dem Verfall stammt aus dem Jahre 1520. Schon vor 1520 hatte man wiederholt Versuche gemacht, die Saline Altenfels wieder in Betrieb zu setzen, und die benötigten Gebäude aufzurichten; 1520 aber ließten nachweislich die noch gelegenen fürstlichen Waldungen stachholz zum Aufbau und zur Reparatur der Salinenanlagen. Es kam auch vor, daß die Saline ganz und neu gebaut ward. Eine durchgreifende Reparatur machte sich auch im Jahre 1569 wieder nötig. Da aber um diese Zeit großer Holzangriff herabhing, auch die Kosten der Herstellung sehr hoch gewesen sein würden, so unterließ der in diesem Jahre angelegte Aufbau, und die Anlage ging ihm Verfall wieder entgegen. Obwohl in den Jahren von 1569 bis 1588 verschiedene bemühte Personen einen schmalen Sommer zur Erhaltung der Saline verwandten, so wurde doch deren Verfall dadurch nicht aufzuhalten.

Das Bergamt Schneeberg ordnete das Salzwerk zu Altenfels, in einem Bericht vom 28. Mai 1642. Es heißt darin unter Anderem: „Sonne dieses Wert von den lieben Eltern aufsäsig worden, dat man keine Nachrichten als diese: Es sind große Zeiche über Doce — dem heutigen Tressen — gelegen, eine Meile Wegs von dem Dorfe Altenfels, die selben durch eine große Wasserlinie vor 100 Jahren schon abgerissen worden und sollen jüliche Wände verschlammten haben, wie es denn der befristliche Augenschein giebt, daß die 12 Dörfer hier in den Gruben Schalen von Hammerrochen, Buchsteinen und andern stein gehunden, auch noch jetzt im Wasserlauf, welcher vom Munkbach an bis eben an die Kirch holt die Höhle noch offen, doch aber oft im Sommer und kein Wasser im ganzen Geflein, auch oft von Bergleuten Schalen und Buchsteinen auf liegt.“ Aus diesem Bericht ersieht man, daß eine große Wasserlinie die Größe der Saline erfaßte und sie ungangbar machte. Um 1686 gebietet die Staatsregierung wiederum der Saline Altenfels: „Unter den 22. Juli und 29. August 1686 empfängt der Amtskößler Peter Schönsfelder zu Plauen Befehl, eine Halsche voll guter, reiner Soole aus dem Salzbrunnen zu Altenfels nach Dresden zu schicken.“ In Dresden muß man die Soole reichhaltig genug befunden haben, um eine Wiederaufstellung der Saline in's Werk zu setzen; denn unter 29. August 1686 erhält der Amtskößler den weiteren Befehl, „die drei Pingen zu Altenfels gewöhnlich zu lassen.“ (Unter Pingen versteht man zusammengehörige Schachtanlagen.) Ja während Umfang der Wiederaufstellungsarbeiten der Saline Altenfels durch den Amtskößler Peter Schönsfelder aufgenommen wurden, läßt sich nicht mehr ermitteln, da bei dem

großen Stande zu Plauen am 1. Mai 1635 die diebstähligkeiten übten mit verhaftet wurden.

Eine Wiederaufnahme der Herstellung arbeitete der Saline Altenfels erfolgte im Jahre 1688 durch den Landesmeister Hans Weitzig von Carlowitz, die wilde Wasser abzuführen und zu berichten. Das aufgerichtete Grabenwerk war 47 Ellen lang, 10½ Ellen hoch, 1½ Ellen breit et eine Pfanne ansetzt, die fast 7 Ellen im Gewicht gehabt haben soll. Zum Sieben scheint es aber 1641 noch nicht gekommen zu sein, denn als am 8. November das Graben kaum begonnen hatte, trat ein heftiges Regenwetter ein, die Trichter war aus und legte die neuen Anlagen unter Wasser, wodurch das Auspumpen von Soole unmöglich gemacht wurde. Die Trichter war überhaupt vom Unternehmen ein dauerndes Hindernis, das zeitweise und unzählige Schwierigkeiten bereitete, was von Karlowitz festgestellt ist. Wegen Füllung eines Abflussgraben scheint er mit dem Altmühlbach in Kontakt getreten zu sein, worauf der Besitz der Saline wiederum ausschließlich geworden wurde; auch fehlte es ihm an geschicktem Personal. In Betriebspersonal hatte er auf der Saline einen Steiger, drei Hämmer Arbeiter und die nächsten Hüttenmeister. Nach seinem Ende wird der Besitz der Saline wiederum einspielen.

Durch Professor Lehmann aus Leipzig wurde 1722 das Salzwerk wieder gangbar gemacht. Die Tore und Tiefenhäuser wurden wieder hergestellt, 1740 aber hörte der Betrieb nie wieder auf. Das zu Altenfels geweihte Salz geht nach Jägers Angabe eine dünne Farbe als daß der Saline zu Löben und Dörrberg, hatte aber eine doppelte Schmelze und Schüre. Als 1841 durch den Landesmeister von Carlowitz die erste Soole geflossen wurde, fand man diese bei einer Tiefe von 7½ Zentner dreifachlich, bei 11½ Zentner — ein Vater gleich zwölf Mutter — was sie bereits vierfachig sind.

Daraus, daß die Wiederaufstellung wiederholt Dienjahr, die sich mit der Wiederaufstellung der Saline Altenfels befaßten, thätigten unterliegen, ist zu schließen, daß man schweren Schaden von der Ertragfähigkeit dieser Unternehmung überzeugt war. Durch Ertragfähigkeit wichtiger Industrie, wie ungünstige Lage des Schlosses im Leibnitzwimmungsbereich der Trichter, unzureichliches Betriebspersonal, unzureichende Mittel und unzureichende Zeiten, die dieser unfruchtbare Stand ungeschoben und harrt noch heute des Angebilds, in dem er der Weisheit in irgend einer Art dießkreativ gemacht werden soll.

Auf Beratung des Verbands sind in der ersten Hälfte des Winters zwei Vorträge gehalten worden, der eine, nach widerholem notwendig gewordene Verschiebung, am 1. Dezember von Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßtzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.

In dieser Hinsicht wurde in erster Reihe die Beschaffung von Räumen genannt, in denen jungen Leute ohne Trübung verkehren können. Der Vortrag glaubt auf die Opferwilligkeit unserer Mitglieder für solche öffentliche Einrichtungen keinen zu läßzen.

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Vereins, die gegen Ende September in Dresden stattfand, unter Herrn Dr. med. H. über die Wirkungen des Altenfels auf die Gesundheit der Kinder, der andere am 15. Dezember von dem Wundarzt Herrn Dr. Simon: Der Altenfels und sein Einfluß auf die allgemeine Revitalisität. Der Besuch war in beiden Fällen nicht so hart, wie es zu wünschen gewesen wäre, aber immerhin verhältnismäßig leicht.

Bei der schon erwähnten Verschiebung vom 2. Dezember wurde aber der Ehrenmitglied Ausdruck gegeben, daß mit Vorträgen allein die Zwecke des Vereins nicht genügend gefordert werden, daß es vielmehr dauernde Einrichtungen bedarf, die diesen Kunden dienen.